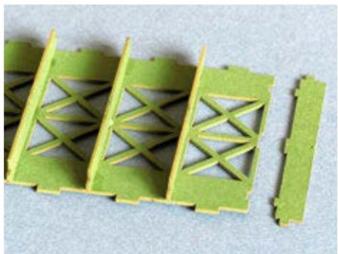
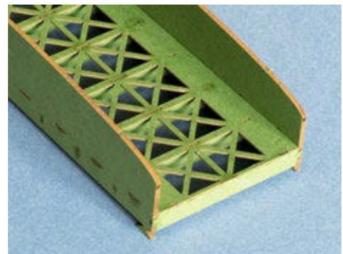




Mal was anderes probieren: Wer noch nie einen Lasercut-Bausatz zusammengebaut hat, kann es mit dem relativ einfach zubauenden Bausatz einer Blechträgerbrücke der Firma Noch (Artikel-Nr.: 67050) mal ausprobieren. Aber Vorsicht: Es gibt auch deutlich komplizierter zu bauende Bausätze, wie zum Beispiel Fachwerkträgerkonstruktionen, die für den Anfänger definitiv weniger geeignet sind.



Hält man sich an die Anleitung klappt der Zusammenbau problemlos. Die Teile können mit einem scharfen Cutter aus den Bögen herausgeschnitten werden. Die Rückstände des Laserschneidens sollten mit einem harten Borstenpinsel abgefegt werden. Mit einer feinen Nagelfeile oder einer Einwegnagelfeile können die Schnittstellen, an denen die Teile herausgetrennt wurden, sauber und einfach geglättet werden.



Die Kartonmodelle werden in der Regel über sogenannte Zapfenverbindungen zusammengesteckt. Da diese sehr genau passen, ist nur wenig Platz für Kleber in den Fugen zwischen den Teilen. Es sollte daher nur sehr wenig Kleber auf die einzelnen Zapfen aufgetragen werden. Bei dem Bausatz ist alles dabei: die Wiederlager, die Brückenköpfe in Bruchsteinoptik und der erforderliche Klebstoff.



Die Brückenwiderlager sind bei diesem Bausatz aus Polyurethan geschäumt, weisen eine schöne, massstäbliche Bruchsteinstruktur auf und sind bereits fertig koloriert. Die richtige Höhe kann einfach durch entsprechendes Kürzen mit einem scharfen Cutter vorgenommen werden. Mit eventuell anfallenden Resten können noch kleine Sockel oder Ähnliches gestaltet werden.



Das Widerlager der Brückekonstruktion ist höhenmäßig genau auf die Brücke abgestimmt. Beim Einbau ist daher darauf zu achten, dass der höhere Teil des Brückeneiplers bündig mit dem Trassenbrett abschließt. So entstehen später beim Verlegen der Gleise keine Probleme mit Knickstellen im Schienenverlauf, was die Betriebssicherheit auf der Anlage erhöht.



Auf einer überschaubaren Fläche kann mit wenig Zeitaufwand und einfachen Mitteln eine schöne kleine Anlage entstehen. Das Ergebnis macht Lust auf mehr!